

Medienmitteilung

Höhere Profitabilität dank Effizienzgewinnen

Im ersten Halbjahr 2017 gelang es der Bauwerk Boen Group, den währungsbereinigten Umsatz gegenüber der starken Vorjahresperiode zu halten. Trotz leicht tieferer Volumen konnten die operativen Betriebsergebnisse erfreulich gesteigert werden. So vermochten höhere Verkaufspreise die anhaltenden Rohmaterialpreiserhöhungen zum grössten Teil zu kompensieren. EBITDA und EBITA lagen insgesamt um 5.4%, resp. um 8% über Vorjahr. Auf Stufe Unternehmensergebnis resultierte dank einer tieferen Steuerrate im Vergleich zum Vorjahr ein um 53% gesteigerter Reingewinn (CHF 3.5 Mio. vs. CHF 2.3 Mio.). Für das zweite Halbjahr erwartet die Bauwerk Boen Group dank den umgesetzten Massnahmen eine weitere Steigerung der Betriebsergebnisse.

St. Margrethen, 28. September 2017 – Der konsolidierte Nettoumsatz der Bauwerk Boen Group belief sich im 1. Semester 2017 auf CHF 143.7 Mio., gegenüber CHF 145.9 Mio. im 1. Halbjahr 2016 (-1.6%). Bereinigt um Währungseinflüsse betrug der Nettoumsatz CHF 145.5 Mio. und lag somit praktisch auf dem Niveau der Vorjahresperiode. Unter Ausklammerung von Sondereffekten und Währungseinflüssen erzielte die Gruppe ein betriebliches Ergebnis (EBITDA) von CHF 15.8 Mio., entsprechend einer adjustierten EBITDA-Marge von 10.8% (Vorjahr: 10.3%).

Preiserhöhungen kompensieren Volumenrückgang

Die beiden Marken Bauwerk Parkett und Boen verzeichneten im 1. Halbjahr 2017 leicht tiefere Absatzvolumen als in der Vorjahresperiode. Dies ist einerseits auf den geplanten Verzicht von Aufträgen mit ungenügenden Margen und andererseits auf ein starkes 1. Halbjahr 2016 (Volumenwachstum um 5.6%) zurückzuführen. Insgesamt betrug der Volumenrückgang im ersten Semester 4.4% auf 4.8 Millionen Quadratmeter. Der Gruppe gelang es jedoch, gezielt Preiserhöhungen zur Kompensation der gestiegenen Rohmaterialpreise durchzusetzen, sodass der Umsatzrückgang in Schweizer Franken lediglich 1.6% betrug. Während im Fokusmarkt Deutschland die Volumen in der Vorjahresperiode um 15% zugelegt hatten, normalisierte sich die Situation im 1. Halbjahr 2017. In den skandinavischen Märkten verlief die Entwicklung erfreulich, insbesondere in Norwegen und in Dänemark. Ebenso entwickelten sich die Geschäfte in der Schweiz in einem nach wie vor schwierigen Marktumfeld positiv. Der von der 2015 gegründeten Tochtergesellschaft in Hongkong realisierte Umsatz im asiatischen Markt legte mit einem Wachstum von 20% markant zu, sodass die Exportmärkte ausserhalb Europas insgesamt rund 8% zum Gesamtumsatz beisteuerten (Vorjahr 7%).

Werkaufbau in Kroatien auf Kurs

Die Integration der im Dezember 2016 erfolgten Akquisition der Firma Haas dom d.o.o. in Kroatien zur Absicherung der Rohmaterialversorgung aus dem südosteuropäischen Raum kommt planungskonform voran. So wurde nach erfolgtem Aufbau der Infrastruktur die Decklamellenfertigung im Juli 2017 von St. Margrethen nach Đurđevac verlagert, wo die Produktion nun hochgefahren wird. Mit dem weiteren Ausbau zu einer hochmodernen Parkettfabrik in der 2. Jahreshälfte 2017 wird die Produktion in Litauen anschliessend planmässig auf einen 3-Schicht-Arbeitsbetrieb rückgeführt werden können.

Effizienzmassnahmen greifen

Trotz einer weiterhin anspruchsvollen Situation auf den Rohstoffmärkten mit kontinuierlichen Preiserhöhungen v.a. bei grösseren Formaten, erzielte die Bauwerk Boen Group im 1. Halbjahr 2017 sehr erfreuliche Fortschritte in der Profitabilität. Das betriebliche Ergebnis EBITDA betrug mit CHF 15.4 Mio. 5.4% mehr als in der Vorjahresperiode, entsprechend einer EBITDA-Marge von 10.7% (10.0%). Die im 2. Semester 2016 eingeleiteten umfangreichen Effizienzprojekte in Litauen trugen sowohl bei den Material- wie bei den Personalkosten zur Produktivitätssteigerung bei. Das Betriebsergebnis nach Abschreibungen und vor Amortisationen EBITA legte ebenfalls zu, um 8% auf CHF 10.3 Mio., entsprechend einer EBITA-Marge von 7.1% (Vorjahresperiode 6.5%). Auf Stufe EBIT betrug der Zuwachs rund 10% auf CHF 8.3 Mio. oder 5.8% vom Nettoumsatz, gegenüber CHF 7.5 Mio. und einer EBIT-Marge von 5.2% im 1. Halbjahr 2016. Das Unternehmensergebnis fällt dank einer tieferen Steuerrate mit CHF 3.5 Mio. im Vergleich zur Vorjahresperiode (CHF 2.3 Mio.) deutlich positiv aus (+53%).

Solide Finanzierung

Die Bilanz- und Finanzierungskennzahlen der Bauwerk Boen Group sind auch nach der Akquisition von Haas dom d.o.o. solide. Die Eigenkapitalquote per 30. Juni 2017 lag, unter Berücksichtigung der zur im Frühjahr 2013 begebenen 4.125% Obligationenanleihe nachrangigen Aktionärsdarlehen, bei 41.1% (41.9% per 31.12.2016). Die Erhöhung der Bilanzsumme auf CHF 281.2 Mio. (CHF 264.3 Mio.) ist einerseits die Folge einer höheren Nettoverschuldung sowie andererseits einer kurzfristigen Erhöhung des Warenlagers aufgrund der Akquisition und des Aufbaus des Werkes in Kroatien.

Ausblick 2017

Nach dem erfreulichen Verlauf des ersten Halbjahres 2017 ist die Bauwerk Boen Group zuversichtlich, auch in der zweiten Jahreshälfte weitere Produktivitätsfortschritte zu erzielen. Der neue Produktionsstandort in Kroatien wird ab 2018 die Rohstoffversorgung nachhaltig verbessern und massgeblich zu einer effizienteren Auslastung aller Standorte beitragen, inklusive Rückführung der Produktion in Litauen auf einen effizienteren 3-Schicht-Arbeitsbetrieb. Die Gruppe erwartet, dass dank produkteseitigen Neuerungen und selektiven Preiserhöhungen die Volumen im 2. Semester trotz bewusstem Verzicht auf tiefmargige Geschäfte stabilisiert werden können. Mit den eingeleiteten Massnahmen wird Bauwerk Boen 2017 deutlich bessere Ergebnisse ausweisen als im Vorjahr und auch mittelfristig eine nachhaltige Ertragsverbesserung erzielen können.

Konsolidierte Erfolgsrechnung in 1000 CHF	2017 Jan-Jun	2016 Jan-Jun	Veränd. in %
Nettoumsatz	143'667	145'963	-1.6
Warenaufwand	-67'818	-69'260	
Personalaufwand	-32'163	-33'297	
Übrige Betriebsaufwand	-27'761	-28'559	
Übrige Erträge	581	211	
Übrige Aufwendungen (inkl. Restrukturierungen)	-1'134	-477	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	15'372	14'581	5.4
EBITDA in % des Nettoumsatzes	10.7%	10.0%	
Abschreibungen	-5'102	-5'069	
Betriebsergebnis vor Amortisationen (EBITA)	10'270	9'512	8.0
EBITA in % des Nettoumsatzes	7.1%	6.5%	
Amortisationen	-2'006	-1'983	
Betriebsergebnis (EBIT)	8'264	7'529	9.8
EBIT in % des Nettoumsatzes	5.8%	5.2%	
Finanzergebnis	-3'131	-3'182	
Ausserordentlicher Aufwand	-495	-465	
Ergebnis vor Steuern (EBT)	4'638	3'882	19.5
EBT in % des Nettoumsatzes	3.2%	2.7%	
Steuern	-1'138	-1'588	
Unternehmensergebnis	3'500	2'294	52.6
Unternehmensergebnis in % des Nettoumsatzes	2.4%	1.6%	

Konsolidierte Bilanz in 1000 CHF	30.06.2017	in %	30.06.2016	in %	Veränd.	in %
Aktiven						
Flüssige Mittel und Wertschriften	7'402		7'675			
Übriges Umlaufvermögen	137'960		126'300			
Umlaufvermögen	145'362	51.7	133'975	50.6	11'387	8.5
Finanzanlagen	1'514		1'840			
Sach- und immaterielle Anlagen	134'338		128'757			
Anlagevermögen	135'852	48.3	130'597	49.4	5'255	4.0
Total Aktiven	281'214	100.0	264'572	100.0	16'642	6.3
Passiven						
Finanzverbindlichkeiten	109'725		96'948			
Übriges kurzfristiges Fremdkapital	36'050		38'421			
Übriges langfristiges Fremdkapital	16'860		15'822			
Fremdkapital	162'635	57.8	151'191	57.1	5'809	4.0
Aktionärsdarlehen	40'169	14.3	40'078	15.1	65	0.2
Aktienkapital	19'260		19'260			
Kapitalreserven	26'043		26'043			
Gewinnreserven (inkl. Fremdwährungsdifferenzen)	33'107		28'000			
Eigenkapital	78'410	27.9	73'303	27.7	3'393	4.8
Total Passiven	281'214	100.0	264'572	100.0	9'267	3.6

Kontakt

Peter Schmitter, CFO Bauwerk Boen Group

Email: peter.schmitter@bauwerk-boen.com, Telefon +41 71 747 72 94

Über Bauwerk Boen Group

Die Bauwerk Boen Group ist führender europäischer Entwickler, Produzent und Anbieter von Parkettböden im Premium-Segment sowie der zweitgrösste Marktteilnehmer im Holzbodenmarkt. Mit jährlich rund 9.5 Mio. m² verkauften Parkett unter den beiden Marken Bauwerk und Boen bietet die Gruppe ein komplementäres Sortiment an 2- und 3-Schicht Parketten sowie Sportbodenbelägen aus Holz an. Die Kernmärkte Schweiz, Norwegen und Deutschland sowie Österreich, England, Frankreich, USA und Hong Kong werden durch lokale Tochtergesellschaften bearbeitet. Der administrative Hauptsitz der Gruppe befindet sich in St. Margrethen/Schweiz. Die Produktionsstandorte sind derzeit in St. Margrethen und Kietaviškės/Litauen konzentriert, während die Gruppe in Kroatien zur nachhaltigen Sicherung der Rohstoffversorgung und sinnvollerer Auslastung der Kapazitäten ein weiteres Parkettwerk aufbaut. Im Geschäftsjahr 2016 erwirtschaftete die Bauwerk Boen Group einen Nettoumsatz von CHF 279.4 Millionen und beschäftigte insgesamt rund 1'900 Mitarbeitende.